

INKLUSIV GESTALTEN – IDEEN UND GUTE BEISPIELE AUS ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

REGIONALKONFERENZ WEST
16. MÄRZ 2017

KONFERENZ- UND BERATUNGSZENTRUM
»DER KLEINE PRINZ«
SCHWANENSTRASSE 5–7, 47051 DUISBURG

Die inklusive Gestaltung von Stadtraum und Wohnungen leistet einen bedeutenden Beitrag zur eigenständigen Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen Verena Bentele lädt daher gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung« ein.

Impulsvorträge, die Präsentation gelungener Beispiele aus der Praxis sowie eine Podiumsdiskussion zeigen Architekten und Stadtplanern neue, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

- 13.30 Uhr **Empfang der Teilnehmer**
- 14.00–14.15 Uhr **Begrüßung**
– Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- 14.15–14.30 Uhr **Grußwort**
– Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- 14.30–15.20 Uhr **Impulsvortrag: »Inklusiv gestalten – Aufgabe für eine zukunftsfähige Gesellschaft«**
– Dr. Gereon Uerz, Soziologe, Arup Foresight, Berlin
»Inklusion 2037 – Zukünftige Chancen und Herausforderungen für Inklusion«
- 15.20–16.00 Uhr **Kaffeepause**
»Best-Practice«-Projekte für gelungene Inklusion in der Region
- 16.00–16.30 Uhr **1. Projekt: Bereich Wohnen**
– Norbert Post, Architekt und Stadtplaner BDA, postwelters/partner mbH
Architekten Stadtplaner, Dortmund, Köln
»Nachbarschaftliches Wohnen – WIR wohnen anders – in Dortmund-Brünninghausen«
- 16.30–17.00 Uhr **2. Projekt: Bereich Stadtquartier**
– Frank Riedel, Architekt, pbs architekten Gerlach Wolf Böhning, Aachen
»Kirschblüten Carré in Hürth«

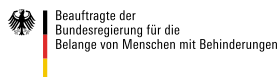
- 17.00–17.30 Uhr **3. Projekt: Freiraum – Freizeitraum**
– Alexander Nix, Landschaftsarchitekt, Contur 2 Bergisch-Gladbach
»Freiräume ohne Barrieren«
- 17.30–18.15 Uhr **Podiumsgespräch**
»Inklusive Gesellschaft – Was bedeutet dies für das Planen und Bauen?«
– Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
– Elisabeth Veldhues Landesbehindertenbeauftragte in Nordrhein-Westfalen (angefragt)
– Dr. Christian Schramm, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
– Dr. Gereon Uerz, Trendforscher, Arup Foresight, Berlin
– Dirk Michalski, Architekt, Neunkirchen-Seelscheid
- 18.15–18.30 Uhr **Schlusswort**
– Martin Müller, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer
»Zusammenfassung der Ergebnisse«
- ab 18.30 Uhr **»Get-Together«**
Imbiss und Ausgabe der Teilnahmebestätigungen

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. März 2017 –
per Fax (0211.49 67 99) oder unter teilnahme@aknw.de

Die Veranstaltung ist kostenlos und als Fortbildung für Mitglieder aller Fachrichtungen der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen mit drei Unterrichtsstunden anerkannt.

Mitglieder anderer Länderarchitektenkammern informieren wir gern über die Anerkennungsmöglichkeiten. Telefonische Rückfragen unter 0211.49 67 18

Kooperationspartner:



ANFAHRT

Anreise mit dem PKW

- Über die BAB A 59 oder A 40 bis zu den Abfahrten DU-Duisern (A 59) oder DU-Häfen (A 40), dann weiter über innerstädtische Straßen bis zur Schwanenstraße 5–7 (Der kleine Prinz – Konferenz- und Beratungszentrum).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Duisburg Hauptbahnhof bestehen u.a. folgende Verbindungen:

- Mit der Straßenbahnlinie 901 Richtung DU-Ruhrort/DU-Obermarxloh/Scholtenhofstraße, 2 Stationen bis zur Haltestelle Rathaus.
- Mit den Buslinien 929 Richtung Neukirchen-Vluyn/Venlo oder 933 Richtung Duisburg Rheindeich bis zur Haltestelle Schwanentor.
- Mit der Buslinie 939 Richtung Oberhausen Marina/Sea Life bis zur Haltestelle Kuhtor.
- Mit der Straßenbahnlinie 903 Richtung Duisburg Rheintörchenstraße oder der Straßenbahnlinie U79 Richtung Düsseldorf bis zur Haltestelle Steinsche Gasse.
- Mit den Buslinien 923 Richtung Duisburg Mendelstraße, 926 Richtung Duisburg Birkenstraße oder 928 Richtung Moers bis zur Haltestelle Friedrich-Wilhelm-Platz.
- Für den Fußweg zwischen Hauptbahnhof und dem kleinen Prinzen müssen ca. 15 Minuten eingeplant werden.



»Der kleine Prinz«

Schwanenstraße 5–7

47051 Duisburg

www.kleinerprinz-duisburg.de